



DAS WEIHNACHTSKONZERT des Musikvereins Mühlhausen bestand – sehr zur Freude des Publikums – aus Musik, Gesang und aus erzählten Weihnachtsgeschichten.

Foto: Richter

Wer über die Musiker hinaus blickte, der konnte sogar die Sterne sehen. Dazu spielte das Blasorchester des Musikvereins Mühlhausen Weihnachtsmelodien. Weihnachtsgeschichten wurden vorgelesen, und es roch nach frischen Plätzchen. Schöner kann die Vorweihnachtszeit kaum beginnen. Wer sich einen Platz beim Weihnachtskonzert in der Würmtalhalle in Mühlhausen besorgt hatte, für den war die vorweihnachtliche Stimmung inbegriffen. Dazu trug auch ein mächtiger Weihnachtsbaum inmitten der Zuschauer mit vielen angehängten Geschenkpäckchen bei.

Weihnachtliche Klänge hörten die Besucher schon, als sie vor Beginn des Konzerts in die Halle kamen. Zwei Auswahlgruppen des Musikvereins spielten nahe dem Eingang zur Be-

grüßung. An verschiedenen Buden gab es Plätzchen, Vesper und Getränke. An einem weiteren Stand weihnachtliche Basteleien.

Als das Licht über den Besuchern schwächer wurde, begannen Kirchenglocken zu läuten. Das Blasorchester spielte „Eventide Fall“. Eine zweite kleinere Bühne gegenüber der Konzertbühne öffnete sich und vor vielen kleinen roten Lämpchen, die von der Decke hingen begrüßte Martin Schwarz die Besucher. Von dieser Bühne aus, erzählten später er, Mechtild Stemmer und Wolfgang Stemmer Weih-

## Adventsstimmung inbegriffen

### Schönes Weihnachtskonzert des Musikvereins Mühlhausen

nachtsgeschichten. Der Chor Baberlights aus Remseck, der schon einmal vor drei Jahren beim Musikverein auftrat, sang in unterschiedlichen Formationen mit bis zu 14 Sängerinnen. Lieder über Gemeinschaft, Glück und Liebe erfreuten die zahlreichen Besucher, später erklangen Weihnachtslieder wie „Jingle Bells“ und auch „White Christmas“.

Vom Musikverein nahm die Big Band auf der Bühne Platz und spielte unter der Leitung von Harald Haßlach, der auch Dirigent des Gesamtorchesters ist. Zum Schluss musizierte

noch einmal das Gesamtorchester. Am Sonntagnachmittag zeigte die Jugend im Verein unter dem Motto „Musizieren macht Spaß in der Weihnachtszeit“ was sie gelernt hat. Adam Valeri heißt der Dirigent und Nicole Beer ist die Jugendleiterin.

Die Schüler der einzelnen Musikausbilder spielten für das Publikum, und das Musikhaus Steinbrecher aus Pforzheim, mit dem der Verein eng zusammenarbeitet, stellte sich vor.

Am Schluss spielte die „Junge Biet Musik“, ein Projekt von fünf Musikvereinen. 70 Jugendliche spielen hier mit. Die Vereine Hamberg, Mühlhausen, Neuhausen, Tiefenbronn und Steinegg führen ihre Jugendorchester zu einem gemeinsamen Orchester zusammen, das von Achim Stoll geleitet wird. Heinz Richter